

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	11.06.2018 gegen 15:15 Uhr	
<b>Einsatzart/-ort</b>	Unwettereinsätze im Stadtgebiet Bad Kreuznach	
<b>Lage und Maßnahmen</b>	<p>Aufgrund des zu erwartenden Starkregens wurde vorab Unwettervoralarm für den Führungsdienst ausgelöst, damit die Feuerwehreinsatzzentrale der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach mit ausreichend Personal besetzt wurde. In der John-F.-Kennedy-Str. wurde ein Gullydeckel von dem ausströmenden Wasser im Kanal ausgehoben, der wieder eingesetzt wurde. In der Elisabethenstr. in Ippesheim kam es zu einem Wasserschaden im Keller eines Wohnhauses. Das Wasser wurde mit einem Wassersauger aufgenommen. Auf der L 235 wurde Geröll auf der Fahrbahn unterhalb des Rotenfels gemeldet. Hier konnte vor Ort von den Einsatzkräften allerdings keine Feststellung gemacht werden. In der Gustav-Pfarrius-Str. brachte eine Bürgerin einen jungen Siebenschläfer ins Feuerwehrgerätehaus, den sie auf der Straße gefunden hatte. Er wurde zur weiteren Versorgung von den Wehrleuten in die Bretzenheimer Tierklinik gefahren. Nach etwa 4 Stunden war der letzte Einsatz abgearbeitet.</p> <p><b><u>Weiterer Einsatz am 11.06.2018:</u></b> Gegen 11:15 Uhr wurde der Löschbezirk Süd mit 2 Löschfahrzeugen unter der Leitung von Zugführer Alexander Zeller zu einem Heckenbrand in den Kiefernweg alarmiert. Dort geriet eine Hecke durch Abflämmarbeiten von Unkraut versehentlich in Brand. Die Hecke wurde mit einem C-Rohr und etwa 400 l Wasser gelöscht. Der Einsatz war nach 30 Minuten beendet.</p>	
<b>Einheit/Funktionsträger</b>	<b>Fahrzeug</b>	<b>Besatzung</b>
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	2
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	5
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen	2
Löschbezirk Ost	Mannschaftstransportwagen	4
Löschbezirk Ost	Hilfeleistungslöschfahrzeug (2.000 ltr.)	7
Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	2
Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug	4
Löschbezirk West	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
Löschbezirk West	Mittleres Löschfahrzeug (1.000 ltr.)	5
<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		<b>40</b>
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)	